

Antrag auf Elterngeld (Geburt bzw. Haushaltsaufnahme ab 01.07.2015) nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz – BEEG –

Bitte beachten Sie, dass Elterngeld frühestens ab Geburt und rückwirkend höchstens für die letzten **drei Lebensmonate** vor dem Monat des Antragseingangs beantragt und gezahlt werden kann. Auf das Informationsblatt wird hingewiesen.

1	Kind, für das Elterngeld beantragt wird Bitte die ORIGINAL-Geburtsurkunde mit dem Verwendungszweck „Elterngeld“ beifügen (bei Antragstellung beider Elternteile ist die <u>einmalige</u> Vorlage der Geburtsurkunde ausreichend) (bei Mehrlingsgeburten wird die Geburtsurkunde für jedes Kind benötigt)	
Nachname, Vorname(n)		
Geburtsdatum	bei Adoption/Adoptionspflege (Tag der Haushaltsaufnahme):	
Mehrlingsgeburt	Zahl der Mehrlinge: <input type="text"/> Vorname(n) weiterer Mehrling:	
2	Antragsteller/in (in diesem Vordruck beantrage ich die Leistung für mich)	
Persönliche Angaben	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	
	Nachname Vorname(n)	
	Geburtsdatum Steueridentifikationsnummer	
	Straße/Hausnummer	
	PLZ/Wohnort	
	Staatsangehörigkeit <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> andere: _____	
	Andere Staatsangehörige: Passkopie (einschl. Aufenthaltstitel) oder Bescheinigung der Ausländerbehörde (siehe Beilage zum Antrag), EU-/EWR-Staat/Schweiz: EG-Ausweis oder Bescheinigung über das gemeinschaftsrechtliche Aufenthaltsrecht (§ 5 FreizügG/EU) oder Meldebescheinigung bitte beifügen	
	Familienstand <input type="checkbox"/> ledig; <input type="checkbox"/> ich lebe unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen seit _____: <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> dauernd getrennt lebend <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft gleichgeschlechtlicher Partner	
	Ausgeübter Beruf vor der Geburt des Kindes <input type="checkbox"/> Hausfrau/Hausmann <input type="checkbox"/> Beruf: _____	
	Tel. Nr. / E-Mail*)	
3	Antragstellung/Bezugszeitraum	
Antragstellung/Leistungsart-/Höhe Achtung: Hier legen Sie fest, in welchem Umfang Sie Elterngeld beantragen. Für eine genaue Darstellung der beantragten Leistungsarten können Sie das Erläuterungsblatt zum Bezugszeitraum nutzen. Lebensmonate, in denen Anspruch auf Mutterschutzleistungen besteht, gelten immer als Monate, für die die Mutter Elterngeld bezieht. Sie können <u>nicht</u> als ElterngeldPlus Monate beantragt werden.	Ich beantrage das Basiselterngeld für folgende Lebensmonate (LM) des Kindes <input type="checkbox"/> 1. bis 12. LM <input type="checkbox"/> in Höhe des Mindestbetrages von 300 € (ggf. Erhöhung um Zuschläge) <input type="checkbox"/> anderer Bezugszeitraum: _____ LM bis einschließlich _____ LM _____ LM bis einschließlich _____ LM _____ LM bis einschließlich _____ LM <input type="checkbox"/> aus Erwerbseinkommen vor der Geburt	
	Ich beantrage das ElterngeldPlus für folgende Lebensmonate (LM) des Kindes (nur für Monate möglich, für die kein Basiselterngeld beantragt wird) _____ LM bis einschließlich _____ LM _____ LM bis einschließlich _____ LM _____ LM bis einschließlich _____ LM _____ LM bis einschließlich _____ LM <input type="checkbox"/> in Höhe des Mindestbetrages von 300 € (ggf. Erhöhung um Zuschläge – jeweils halbiert) <input type="checkbox"/> aus Erwerbseinkommen vor der Geburt	
	Ich beantrage das ElterngeldPlus in Gestalt des Partnerschaftsbonus für folgende vier aufeinanderfolgende Monate: _____ LM bis einschließlich _____ LM Dies ist nur möglich, wenn auch der andere Elternteil für diesen Zeitraum die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt und den Nachweis erbringt! Eine eigene Antragstellung wird diesem empfohlen.	
Nur für ein Elternteil, das Basiselterngeld für mehr als 12 Lebensmonate bzw. ElterngeldPlus alleine beansprucht (insbes. Alleinerziehende): Weitere Möglichkeit für verlängerten Leistungsbezug -siehe Informationsblatt-	<ul style="list-style-type: none"> Mein Erwerbseinkommen mindert sich nach der Geburt des Kindes in mindestens 2 der beantragten LM. Mir steht Elterngeld (auch die Partnermonate) alleine zu, weil bei mir die Voraussetzungen für den Entlastungsbetrag für Alleinerziehende gem. § 24 Abs.1 und 2 Einkommensteuergesetz (EStG) vorliegen und der andere Elternteil weder mit mir noch mit dem Kind in einer Wohnung lebt. ▶ bitte Nachweis beifügen 	
	Ich beantrage deshalb das Basiselterngeld auch für die/den folgenden Monat(e) <input type="checkbox"/> 13. LM und <input type="checkbox"/> 14. LM	
	Ich beantrage deshalb auch <input type="checkbox"/> ElterngeldPlus für die Lebensmonate _____ bis _____ . <input type="checkbox"/> ElterngeldPlus als Partnerschaftsbonus für die Lebensmonate _____ bis _____ .	

*) freiwillige Angabe (beschleunigt bei Rückfragen die Bearbeitung)

4 a		Angaben zum anderen Elternteil	
erforderliche, persönliche Angaben zum anderen Elternteil	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr		
	Nachname		Vorname(n)
	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit	Familienstand Beruf
	Straße/Hausnummer		
	PLZ/Wohnort		
Antragsanzeige (diese Angabe ist kein Pflichtfeld)	Bitte beachten Sie, dass die maximale Bezugszeit zusammen mit dem Antrag vom anderen Elternteil nicht überschritten sein darf. Ich werde voraussichtlich zu einem späteren Zeitpunkt <input type="checkbox"/> Elterngeld für _____ Lebensmonate (Anzahl) <input type="checkbox"/> ElterngeldPlus für _____ Lebensmonate (Anzahl) beantragen. ▶ Bitte Antrag rechtzeitig stellen		
4 b		Angaben zum Wohnsitz / gewöhnlichen Aufenthalt	
Wohnsitz / gewöhnlicher Aufenthalt	Antragsteller/in		Angaben zum anderen Elternteil
	<input type="checkbox"/> seit Geburt in Deutschland	<input type="checkbox"/> oder abweichend seit _____ (Tag/Monat/Jahr)	<input type="checkbox"/> seit Geburt in Deutschland <input type="checkbox"/> oder abweichend seit _____ (Tag/Monat/Jahr)
ausländisches Arbeitsverhältnis * (Nachweis beifügen)	<input type="checkbox"/> ich stehe in einem ausländischen Arbeitsverhältnis.*	<input type="checkbox"/> er/sie steht in einem ausländischen Arbeitsverhältnis.*	
Auslandsaufenthalt	<input type="checkbox"/> im Ausland seit _____ und ich stehe in einem inländischen Arbeitsverhältnis*	<input type="checkbox"/> im Ausland seit _____ und ich stehe in einem inländischen Arbeitsverhältnis*	
ausländisches Arbeitsverhältnis * (Nachweis beifügen)	<input type="checkbox"/> im Ausland seit _____ bis _____ Grund: (z.B. ausl. Arbeitsverhältnis, Studium)	<input type="checkbox"/> im Ausland seit _____ bis _____ Grund: (z.B. ausl. Arbeitsverhältnis, Studium)	
Beschäftigung bei einer EU-Institution * (Nachweis beifügen)	Beschäftigungsland: <input type="checkbox"/> Ja, bei _____	Beschäftigungsland: <input type="checkbox"/> Ja, bei _____	
Mitglied der NATO-Truppe oder zivilen Gefolges (z.B. US-Soldat), Diplomaten	<input type="checkbox"/> Ja, ich selbst	<input type="checkbox"/> Ja, ich selbst	
5		Kindschaftsverhältnis zum Antragsteller	
Kindschaftsverhältnis	<input type="checkbox"/> leibliches Kind / Adoptivkind ▶ Bei einem Adoptivkind bitte den Annahmebeschluss des Gerichts beifügen ◀		
	<input type="checkbox"/> in Adoptionspflege ▶ Bitte Bestätigung Jugendamt / Adoptionsvermittlungsstelle beifügen ◀		
	<input type="checkbox"/> sonstiges Kindschaftsverhältnis (z. B. Enkelkind): _____ Betreuung wegen Verhinderung der Eltern ▶ bitte ausführliche Begründung beifügen ◀		
	<input type="checkbox"/> nicht sorgeberechtigter Elternteil ▶ (Meldebescheinigung und Zustimmung der/s Personensorgeberechtigten beifügen) ◀		
6		Betreuung und Erziehung im eigenen Haushalt	
Das Kind lebt mit mir in einem Haushalt und wird von mir selbst betreut und erzogen.	<input type="checkbox"/> ab Geburt / Bezugszeitraum (abgesehen z. B. von kurzem Krankenhausaufenthalt nach der Entbindung)		
	<input type="checkbox"/> abweichend von _____ bis _____ Begründung: _____		
	<input type="checkbox"/> Nein, das Kind lebt nicht mit mir im Haushalt		
7		Krankenversicherung	
Gesetzliche Krankenversicherung des <u>beantragenden</u> <u>Elternteils</u>	<input type="checkbox"/> Ich bin gesetzlich versichert, und zwar <input type="checkbox"/> pflichtversichert <input type="checkbox"/> freiwillig versichert		
	<input type="checkbox"/> als Familienangehöriger mit versichert (z. B. Ehegatte, Eltern)		
	_____ (Bezeichnung und Sitz der Krankenkasse)		
	_____ (Mitglieds-Nr.)		
<input type="checkbox"/> Ich bin privat versichert			

8	Mutterschaftsgeld / Arbeitgeberzuschuss / vergleichbare Leistungen		
Anspruch der Mutter (Bei erster Antragstellung bitte beifügen, auch bei Anträgen allein von Vätern)	<input type="checkbox"/> Krankentagegeldversicherung <input type="checkbox"/> kein Mutterschaftsgeld <input type="checkbox"/> Mutterschaftsgeld der gesetzlichen Krankenkasse <input type="checkbox"/> Arbeitgeberzuschuss während der Mutterschutzfrist <input type="checkbox"/> Dienst- oder Anwärterbezüge ab der Entbindung, Zuschüsse nach beamtenrechtlichen Vorschriften <input type="checkbox"/> ausländische Familienleistungen der Mutter und/oder des Vaters	<input type="checkbox"/> Bescheinigung der Krankenversicherung <input type="checkbox"/> (Neg.-) Bescheinigung der Krankenkasse <input type="checkbox"/> Bescheinigung des Arbeitgebers oder Kopie der Gehaltsabrechnung <input type="checkbox"/> Bezügemitteilung und Bescheinigung des Dienstherrn über die Schutzfrist, die Elternzeit, bzw. über den Zuschuss <input type="checkbox"/> Bescheinigung, ggf. deutsche und/oder Übersetzung	
9 a	Prüfung der gesetzlichen Einkommensgrenze („Reichensteuerprüfung“)		
Einkommen aus dem letzten Kalenderjahr vor der Geburt (§ 1 Abs. 8)	Mein bzw. unser zu versteuerndes Familieneinkommen aus dem Vorjahr der Geburt des Kindes überschreitet <u>sicher</u> <input type="checkbox"/> 250.000 € (Grenze gilt für Alleinlebende) <input type="checkbox"/> 500.000 € (Grenze gilt für alle Partnerschaftsformen) unterschreitet <u>sicher</u> <input type="checkbox"/> 250.000 € (Grenze gilt für Alleinlebende) <input type="checkbox"/> 500.000 € (Grenze gilt für alle Partnerschaftsformen) Nur wenn Sie sich nicht sicher sind, hier antworten: <input type="checkbox"/> <u>Ernsthaft mögliches</u> Überschreiten obiger Grenzen möglich. <input type="checkbox"/> <u>Voraussichtlich kein</u> Überschreiten obiger Grenzen.		
9 b	Erwerbseinkommen > <u>VOR</u> < der Geburt des Kindes		
Innerhalb des Kalenderjahres bzw. des Zwölfmonatszeitraums vor Geburt des Kindes bzw. vor Beginn der Mutterschutzfrist.	Angaben/Abfragen dazu nur in der Erklärung zum Einkommen (liegt anbei, bzw. steht zum Download unter www.familienatlas.de/elterngeld zur Verfügung). Sie ist immer auszufüllen, wenn <ul style="list-style-type: none"> ➤ mehr als Mindestelterngeld (bei Basiselterngeld 300 Euro, bei ElterngeldPlus 150 Euro) beantragt wird und ➤ für Grundleistungsbezieher für die Feststellung des Durchschnittseinkommens für den Freibetrag bei der Berechnung der Grundsicherungsleistung Achtung: Ohne Erklärung zum Einkommen kann nur das Mindestelterngeld für längstens 12 Lebensmonate bzw. ElterngeldPlus für maximal 24 Monate an die Eltern gezahlt werden!		
	(Erwerbs) Tätigkeit > <u>nach</u> < der Geburt des Kindes		
9 c	Für das Basiselterngeld bzw. ElterngeldPlus ohne den Zeitraum des Partnerschaftsbonus		
Erwerbstätigkeit im Elterngeld-bezugszeitraum (LM nach Feld 3)	<input type="checkbox"/> keine Erwerbstätigkeit im beantragten Zeitraum <input type="checkbox"/> tätig ab/seit _____ mit ____ Wochenstunden ➤ Angaben dazu in Erklärung zum Einkommen (Anlage) <input type="checkbox"/> tätig in einer Berufs(aus)bildungsmaßnahme ➤ bitte Nachweis beifügen <input type="checkbox"/> Inanspruchnahme von Urlaub: _____ Tage von _____ bis _____ ➤ Arbeitgeberbescheinigung (s. Beilage zum Antrag) <input type="checkbox"/> tätig in Tagespflege nach § 23 Achstes Buch Sozialgesetzbuch, Anzahl der Kinder _____ ➤ bitte Bescheinigung beifügen		
	Sonstige Leistungen (Einkommensersatzleistungen)		
	Erhalten Sie Einkommensersatzleistungen (z.B. Arbeitslosengeld I oder II, Krankengeld, Pension, Arbeitslohn ersetzende Renten, Elterngeld für ein älteres Kind, vergleichbare Leistungen aus privaten Versicherungen) oder dem Elterngeld vergleichbare Leistungen aus dem Ausland? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja ➤ bitte entsprechenden Nachweis beifügen		
9 d	Nur für den Bezugszeitraum ElterngeldPlus als Partnerschaftsbonus		
Erwerbstätigkeit im Elterngeld-bezugszeitraum (= 4 LM gemäß Feld 3)	<input type="checkbox"/> tätig ab/seit _____ mit ____ Wochenstunden ➤ Angaben dazu in Erklärung zum Einkommen (Anlage) <input type="checkbox"/> tätig in einer Berufs(aus)bildungsmaßnahme ➤ bitte Nachweis beifügen <input type="checkbox"/> Inanspruchnahme von Urlaub: _____ Tage von _____ bis _____ ➤ Arbeitgeberbescheinigung (s. Beilage zum Antrag) <input type="checkbox"/> tätig in Tagespflege nach § 23 SGB VIII, Anzahl der Kinder _____ ➤ bitte Bescheinigung beifügen <input type="checkbox"/> keine Erwerbstätigkeit im beantragten Zeitraum (➔ dies steht dem Partnerschaftsbonus entgegen!)		
	Sonstige Leistungen - wie zuvor erläutert -		
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja ➤ bitte entsprechende Nachweise beifügen		
10	Anzahl weiterer Kinder im Haushalt *		(bitte eintragen)
Zusatzangaben zu Geschwisterkindern (soweit für den Geschwisterbonus von Bedeutung) ➤ Bitte Kopie eines aktuellen Kindergeldnachweises und der Geburtsurkunde beifügen ◀	Folgende Kinder leben in meinem/unserem Haushalt und werden von mir/uns betreut und erzogen		
	Nachname, Vorname(n)	Geburts- bzw. bei Adoptionen Haushaltsaufnahmedatum	ggf. Grad der Behinderung ➤ Kopie des Ausweises, Feststellungsbescheid beifügen ◀
	Kindschaftsverhältnis (wie Feld 5) zur antragstellenden Person		
	<input type="checkbox"/> leiblich; <input type="checkbox"/> anderes, nämlich: _____		

11 a	Bankverbindung Das Elterngeld soll auf folgendes Konto überwiesen werden, über das ich verfügungsberechtigt bin:
Name Geldinstitut	
IBAN	
BIC/SWIFT-Code	
Kontoinhaber, wenn <u>nicht</u> identisch mit antragstellender Person	
11 b Postbar	<input type="checkbox"/> Ja (Das ist nur möglich, wenn kein eigenes Konto bzw. keine Verfügungsberechtigung über ein Konto besteht)

12	Abschließende Erklärung
-----------	--------------------------------

Ich werde **bei Änderung der Verhältnisse** die **Elterngeldstelle bei dem zuständigen Hessischen Amt für Versorgung und Soziales unverzüglich unterrichten**, dies umfasst **jede Abweichung** von den im Antrag gemachten Angaben, insbesondere wenn

- eine – auch nur geringfügige – **Erwerbstätigkeit aufgenommen** wird, bzw. sich der Umfang der Erwerbstätigkeit ändert
- sich das **Einkommen** aus der Erwerbstätigkeit während des Elterngeldbezugs **ändert**,
- **Entgeltersatzleistungen** (z. B. Arbeitslosengeld, Krankengeld, Insolvenzgeld) oder **Renten** aus der gesetzlichen Rentenversicherung bzw. aus privaten Versicherungen **beantragt/bezogen** werden,
- der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt gewechselt wird,
- ein Verfahren zum Widerruf oder zur Rücknahme des Aufenthaltstitels eingeleitet wurde,
- die Aufenthaltsgenehmigung geändert oder entzogen wurde bzw. der Aufenthaltstitel erlischt oder erloschen ist,
- die Zustimmung des sorgeberechtigten Elternteils entzogen wird,
- das Kind/die Kinder, für das/die Elterngeld bezogen wird, oder ein Geschwisterkind nicht mehr von mir betreut und erzogen wird und/oder nicht mehr im gemeinsamen Haushalt lebt/leben
- eine Änderung der familiären Verhältnisse eintritt (z.B. Geburt eines weiteren Kindes),
- Mutterschaftsgeld, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld oder Dienstbezüge, Anwärterbezüge und Zuschüsse nach beamten- oder soldatenrechtlichen Vorschriften für die Zeit der Beschäftigungsverbote vor der Geburt eines weiteren Kindes zustehen oder sich diese Leistungen nach Antragstellung noch ändern,
- nachträglich Mutterschaftsgeld gewährt oder wegen Frühgeburt weitergewährt wurde - Feld 8 -
- in den Voraussetzungen für den Geschwisterbonus eine Änderung eintritt,
- eine sonstige Anspruchsvoraussetzung entfällt.

Bei Beantragung des Partnerschaftsbonus ist auch anzuzeigen, wenn die Voraussetzungen beim anderen Elternteil entfallen.

Für den Fall, dass der nichtsorgeberechtigte Partner das Elterngeld beantragt, erklärt die sorgeberechtigte Mutter sich damit einverstanden, dass die Zahlung an ihn erfolgt (sofern nicht einverstanden: Satz bitte streichen).

Es wird versichert, dass

- die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind und
- für das Kind/die Kinder, für das/die mit diesem Antrag Elterngeld begehrt wird, kein weiterer Antrag auf Zahlung von Elterngeld bei einer anderen Behörde für den gleichen Zeitraum gestellt wurde/wird.

Ich bin damit einverstanden, dass die Elterngeldstelle bei dem zuständigen Hessischen Amt für Versorgung und Soziales von meinem Arbeitgeber weitere Auskünfte einholt, soweit diese für die Entscheidung erforderlich sind. (sofern nicht einverstanden: Satz bitte streichen)

Von den Mitteilungspflichten und den Ausführungen im Informationsblatt zu diesem Antrag habe ich Kenntnis genommen.

Hinweise

- Die von Ihnen erbetenen Angaben sind für die Entscheidung über Ihren Antrag erforderlich. Die Daten werden gemäß § 67a Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) und den Vorschriften des Elterngeldgesetzes erhoben.
- Wer Sozialleistungen beantragt, muss nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) alle für die Sachaufklärung erforderlichen Tatsachen angeben und die verlangten Nachweise vorlegen, andernfalls kann der Leistungsträger die Leistung nach § 66 SGB I ganz oder teilweise versagen.
- Das Elterngeld ist in Höhe des jeweiligen Mindestbetrages nicht pfändbar. Es ist steuerfrei, unterliegt aber wie andere Entgeltersatzleistungen dem Progressionsvorbehalt des § 32b Einkommensteuergesetz (EStG).

Bitte überprüfen Sie nochmals, ob Ihre Angaben richtig und vollständig sind. Sie können damit zu einer beschleunigten Antragsbearbeitung und raschen Entscheidung beitragen.

Ist Elterngeld wegen unrichtiger, unvollständiger, unterlassener oder verspäteter Angaben bzw. Mitteilungen zu Unrecht gewährt worden, wird der zu Unrecht erlangte Betrag zurückgefordert. In diesem Fall kann gemäß § 14 BEEG (Bußgeldvorschrift) in Verbindung mit § 60 SGB I ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet werden.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie auch die Richtigkeit und Vollständigkeit Ihrer Erklärung zum Einkommen.

Der Antrag ist grundsätzlich von beiden Elternteilen zu unterschreiben!
(Ausnahme: z.B. alleiniges Sorgerecht; siehe auch S.12 Nr.12 im Infoblatt)

Ort, Datum _____

_____ **Unterschrift** des Elternteils 1 _____ **Unterschrift** des Elternteils 2 _____ **Unterschrift** des gesetzlichen Vertreters; Bevollmächtigter oder Pfleger des Antragstellers (ggfs. Angaben zur Person und Nachweise beifügen)

Nur von der Elterngeldstelle auszufüllen!

Die Grunddaten wurden vollständig und richtig erfasst. _____ Die Daten wurden vollständig und richtig ermittelt und erfasst.
Die Antragsbearbeitung ist rechnerisch und sachlich richtig. _____

_____ Datum/Unterschrift/VergGr. bzw. DBZ _____ Datum/Unterschrift/VergGr. bzw. DBZ